

Institut/Einricht.: Chemisches Institut
 Adresse: Gerhard-Domagk-Str.1
 freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Mech.Werkstatt
 Tätigkeit: Werkstattleiter
 Erfassungsdatum: 23.09.2004

Seite: 1 / 1

Anwendungsbereich

Drehmaschine

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr bei Erfassen von Kleidung oder Haaren durch drehendes Werkstück und Backenfutter.
- Gefahr bei herumschlagendem oder mitreißendem Werkstück bzw. durch drehendes Backenfutter.
- Gefahr durch Splitter und Späne.
- Gefahr von allergische Reaktionen und Hautschäden beim Umgang mit Kühlmittelschmierstoffen.
- Gefahr durch Herunterfallen der zu hebenden bzw. zu tragenden Werkstücke.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schutzbrillentragepflicht!
- Benutzung nur durch unterwiesenes Personal.
- Entfernen der Spannvorrichtung (Drehfutterschlüssel) vor Inbetriebnahme.
- Beim Abblasen der Werkstücke mit Preßluft besteht erhöhte Augenverletzungsgefahr.
- Die Drehspäne sind durch geeignete Hilfsmittel zu entfernen.
- Enganliegende Kleidung tragen, lange Haare evtl. durch Haarnetze verdecken.
- Krawatten, Schals, Handschuhe sowie Hand- und Armschmuck sind verboten.

Verhalten bei Störungen

Feuer: 112


- Sofort Netzstecker ziehen!
- Vorgesetzten verständigen und Störung durch Sachverständigen beheben lassen.
- Keine Wartung oder Reinigung an laufender Maschine durchführen.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf 112


- Gerät sofort ausschalten.
- Erste Hilfe leisten.
- Arzt und Vorgesetzten informieren, ggf. Rettungsdienst alarmieren;
- Bei Leckage oder Brand ggf. Feuerwehr informieren/ alarmieren.

Instandhaltung, Entsorgung



- Für die Instandhaltung der Drehmaschine dürfen nur geeignete Ersatzteile verwendet werden.
- Metallspäne, Werkstoffabfälle und Bohrmilchreste sind gesondert zu sammeln.
- Prüfung der Maschine gemäß Richtlinien.